

AQUA ROYAL® verbessert die Wasserqualität

Bessere Wasserqualität

- Kalk und alle lebensnotwendigen Wasserinhaltsstoffe bleiben im Wasser.
- Zusätzlich erfolgt eine Aufwertung des Trinkwassers durch das natürliche Erdmineral Magnesium, das für unseren Körper in vielen Funktionen lebensnotwendig ist.
- Chlor wird im Magnesiumchlorid gebunden, wodurch der typische Chlorgeruch und Chlorgeschmack verschwindet. Chlor-Probleme im Magen-Darm-Bereich werden gemindert.
- Durch Qualitätsanalysen konnte eine starke Aufwertung des Trinkwassers nachgewiesen werden. Leitungswasser kann so wieder zu hochwertigem Trinkwasser werden. Im Nachhinein können jetzt auch die Aussagen unserer Kunden „Unser Wasser schmeckt jetzt viel besser“ belegt und nachvollzogen werden.



Qualitätsanalyse

Eine Kristallanalyse der Firma *Hagal's Assoziation* bestätigt die subjektiv empfundene Verbesserung des Leitungswassers unserer Kunden durch **AQUA ROYAL®**.

Hier einige Einsatzbereiche der Kristallanalyse:

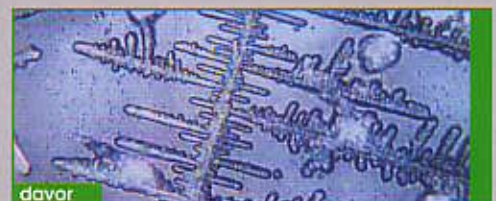
- Bestimmung von Wasserqualität
- Bestimmung von Lebensmittelqualität
- Blutuntersuchungen (Vorstellung als Diagnosemethode im WDR-Fernsehen)

Qualitätsanalyse - Vergleichsstudie (Verkürzte Wiedergabe der Untersuchungsergebnisse)

a) Vor der Behandlung mit AQUA ROYAL®

- harte, energlearme Strukturen
- erhöhtes Risiko bei Atherosklerose
- keine Anregung des Stoffwechsels

Ergebnis: Mangelhafte Qualität
Note 5-6 (1 = ausgezeichnet, 6 = schädigend)



b) Nach der Behandlung mit AQUA ROYAL®

- weiche, energiereiche Strukturen
- natürliche Qualität wie bei Quellwasser
- fördert Stoffwechselprozesse

Ergebnis: Empfehlenswerte Qualität
Note 2-3 (1 = ausgezeichnet, 6 = schädigend)



Schlussbemerkung:

Bei dieser Qualitätsbeurteilung handelt es sich um eine energetische Betrachtungsweise. Die chemischen Unterschiede beider Wässer sind relativ gering.

Die Trinkwasserverordnung sorgt dafür, dass die Verbraucher chemisch einwandfreies Wasser bekommen. **AQUA ROYAL®** ist den Wasserwerken für ihre gute Basisarbeit sehr dankbar und möchte auf diese Vorleistung nicht verzichten.